



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV

Steuer- und finanzpolitische Massnahmen Unternehmensstandort (USR III)

**Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und –direktoren
(KSFD), 9. Januar 2015**

Adrian Hug, Direktor Eidgenössische Steuerverwaltung



Inhalt

- Ausgangslage
- Ausrichtung der Reform
- Steuerpolitische Massnahmen
- Finanzpolitische Massnahmen
- Ausblick



Inhalt

- **Ausgangslage**
- Ausrichtung der Reform
- Steuerpolitische Massnahmen
- Finanzpolitische Massnahmen
- Ausblick



Ausgangslage

▪ Einnahmen aus Gewinnsteuern

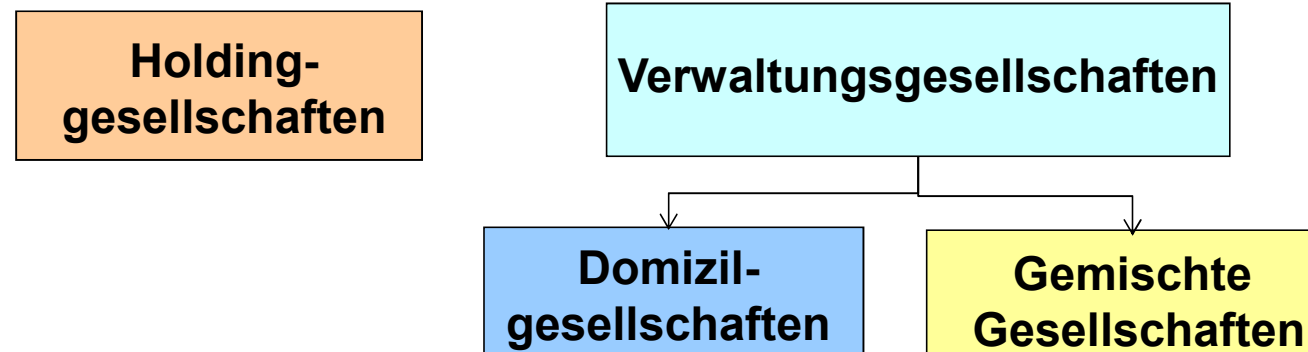
- Steueraufkommen Bund: CHF 7,6 Mrd.*
 - davon Gesell. kant. Steuerstatus: CHF 3,5 Mrd.*
- Steueraufkommen Kantone + Gemeinden: CHF 8,2 Mrd.*
 - davon Gesell. kant. Steuerstatus: CHF 1,3 Mrd.*
(Schätzung)
- Steuersätze betragen je nach Kanton ca. 12-24% (inkl. direkte Bundessteuer)

* Quelle: ESTV / EFV; Zahlen von 2010



Ausgangslage

▪ Kantonale Steuerstatus



▪ Ziele:

- International kompetitive Besteuerung für bestimmte mobile Unternehmensaktivitäten
- Eingeschränkter interkantonaler Steuerwettbewerb



Ausgangslage

▪ Internationale Entwicklungen

- Projekt „Base Erosion and Profit Shifting“ (BEPS) von OECD/G20
- Arbeiten der EU im Bereich der Unternehmensbesteuerung
- „Dialog“ zwischen der Schweiz und der EU



Ausgangslage

▪ Identifizierte Rahmenbedingungen:

- Standort Schweiz ist grundsätzlich sehr attraktiv
- Intensiver internationaler Steuerwettbewerb
- Kritik des Auslands an gewissen Regelungen führt zu Unsicherheiten für die Unternehmen
- Dynamisches internationales Umfeld
- Vergleichsweise langer Gesetzgebungsprozess in der Schweiz
- Ausgeprägte Autonomie der Kantone



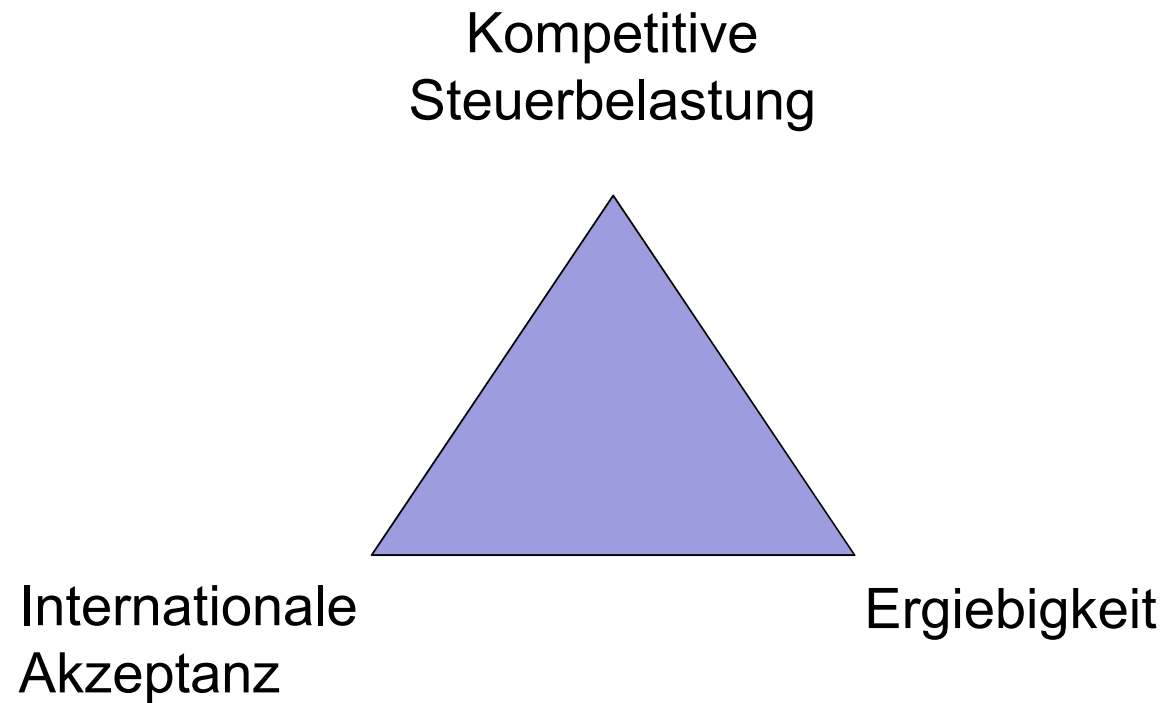
Inhalt

- Ausgangslage
- **Ausrichtung der Reform**
- Steuerpolitische Massnahmen
- Finanzpolitische Massnahmen
- Ausblick



Ausrichtung der Reform

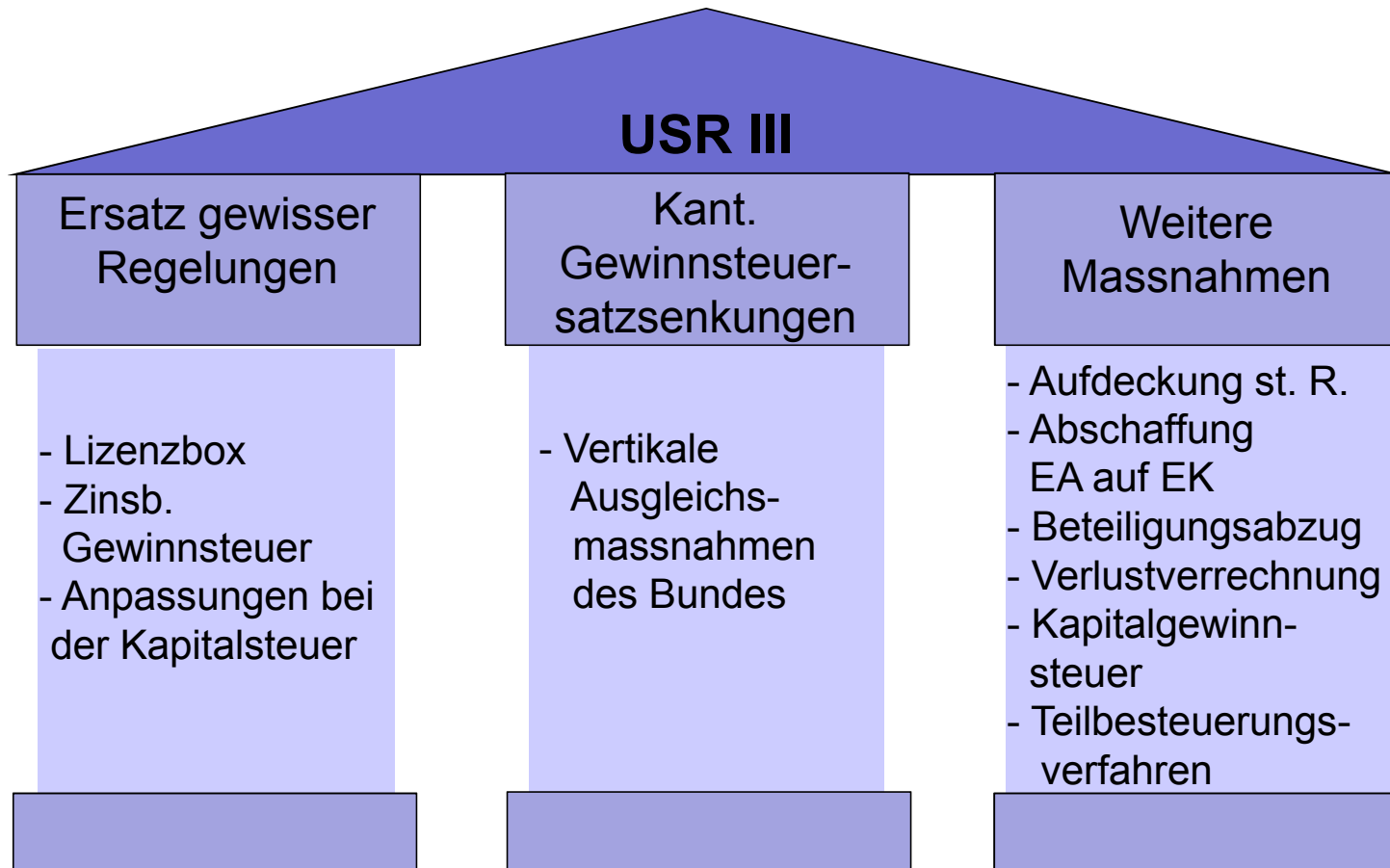
Ziele der Reform





Ausrichtung der Reform

Die steuerpolitischen Massnahmen auf einen Blick





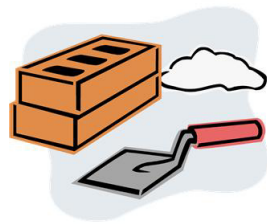
Inhalt

- Ausgangslage
- Ausrichtung der Reform
- **Steuerpolitische Massnahmen**
- Finanzpolitische Massnahmen
- Ausblick



Steuerpolitische Massnahmen

Lizenzbox (1)



- Qualifizierende Immaterialgüterrechte
Patente, ergänzende Schutzzertifikate, Erstanmelderschutz
- Eintrittstest / Substanzanforderungen
Beitrag zur Entwicklung, Kontrolle
- Berechnung des relevanten Ertrages
Residualmethode
- Höhe der Entlastung
max. 80%
- Übergangsregelungen
auch für bisherige Patente, Aufdeckung stiller Reserven



Steuerpolitische Massnahmen

Lizenzbox (2)

- «Modified nexus approach» gemäss OECD

$$\frac{\text{Qual. IP-Kosten}}{\text{Alle IP-Kosten}} \times \text{IP-Erträge} = \text{Boxengewinn}$$

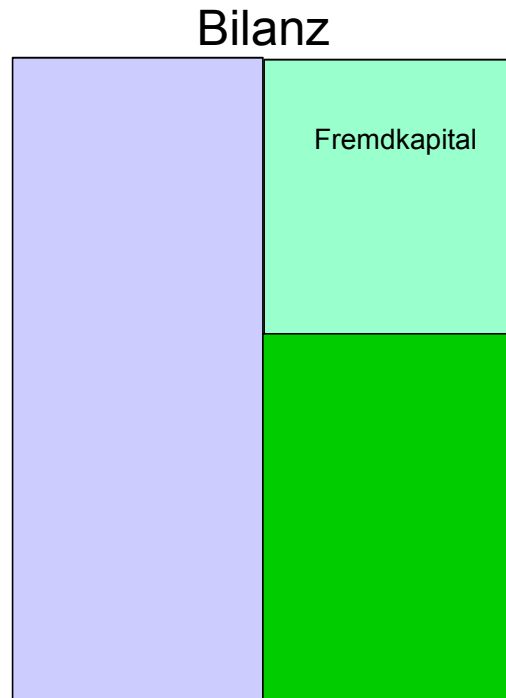
$$\text{Qual. IP-Kosten} \times 30\% = \text{uplift}$$



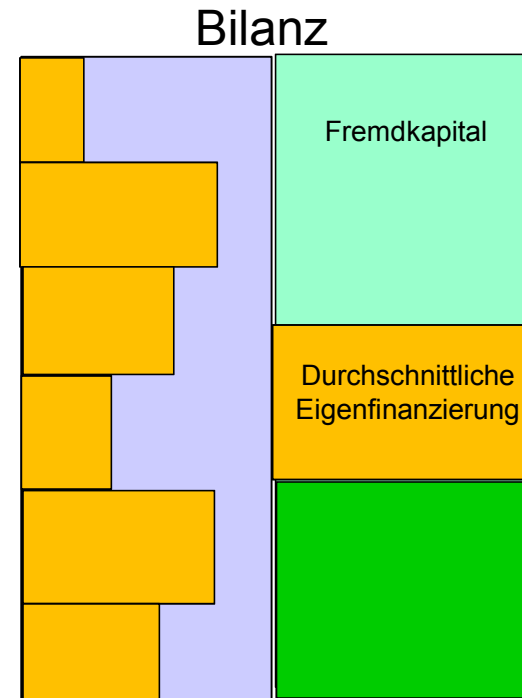
Steuerpolitische Massnahmen

Zinsbereinigte Gewinnsteuer

Grundmodell



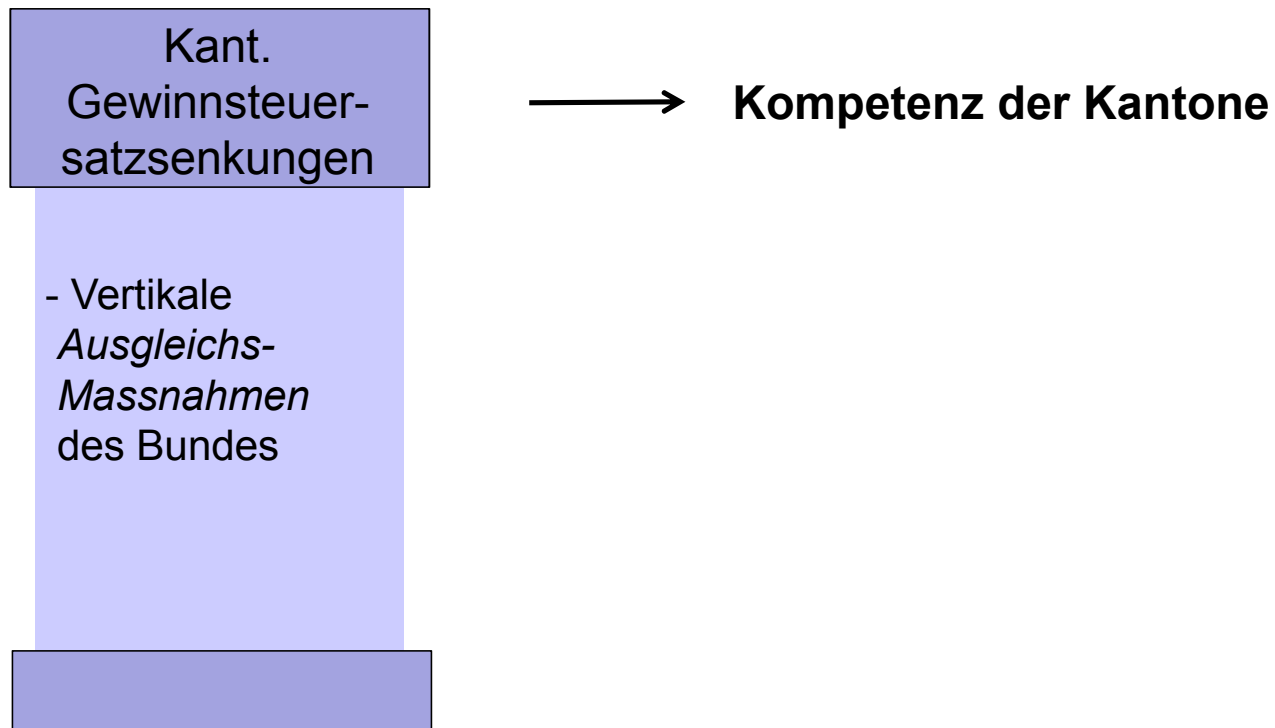
auf überdurchschnittlich
hohes Eigenkapital





Steuerpolitische Massnahmen

Kant. Gewinnsteuersatzsenkungen





Geprüfte steuerpolitische Massnahmen

Aufdeckung stiller Reserven

Beschrieb:

- Alle Formen des Wechsels vom steuerfreien / teilweise steuerfreien in den steuerbaren Bereich oder umgekehrt sollen erfasst werden
- Beibehaltung Massgeblichkeitsprinzip
- Steuersystematisch begründet

Bewertung

- Internationale Akzeptanz ungewiss
- Wettbewerbsfähigkeit bleibt für einen gewissen Zeitraum erhalten



Steuerpolitische Massnahmen

Abschaffung Emissionsabgabe auf Eigenkapital

Beschrieb:

- Die Emissionsabgabe auf Eigenkapital wird abgeschafft

Bewertung:

- International unproblematisch
- Kosten – Nutzen – Verhältnis?
- Mindereinnahmen: CHF 210 Mio. für den Bund

Besonderes:

- Es besteht bereits eine parl. Initiative zur Abschaffung der Emissionsabgabe auf Eigenkapital



Steuerpolitische Massnahmen

Anpassungen beim Beteiligungsabzug

Beschrieb:

- Wechsel von der indirekten zur direkten Freistellung, Ausdehnung auf Streubesitz
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen steuerlich unberücksichtigt
- Übernahme von definitiven Verlusten aus Tochtergesellschaften
- Keine Umlage von Verwaltungs- und Finanzierungsaufwand

Bewertung:

- Die Massnahme ist international anerkannt
- Die quantifizierbaren finanziellen Auswirkungen ergeben Mindereinnahmen für Bund und Kantone. Aufgrund des Wegfalls des Beteiligungsabschreibers ergeben sich jedoch nicht quantifizierbare Mehreinnahmen. Insgesamt kann wohl von finanzieller Neutralität der Massnahme gesprochen werden



Steuerpolitische Massnahmen Anpassungen bei der Verlustverrechnung

Beschrieb:

- Beschränkung auf 7 Jahre wird aufgehoben
- Mindestbesteuerung: 20% des Reingewinns vor Verlustverrechnung

Bewertung:

- Überbesteuerungen werden verhindert



Steuerpolitische Massnahmen

Kapitalgewinnsteuer auf Wertschriften

Beschrieb:

Einführung einer Kapitalgewinnsteuer auf Wertschriften

Bewertung:

- Systemmängel im geltenden Einkommensteuerrecht werden beseitigt
- Mehreinnahmen: CHF 263 Mio. beim Bund
CHF 828 Mio. bei den Kantonen und Gemeinden



Steuerpolitische Massnahmen

Anpassungen beim Teilbesteuerungsverfahren

Beschrieb:

- Mindestbeteiligungsquote entfällt
- TB auch für Genussscheine
- TB auch auf Kapitalgewinne
- Festsetzung der maximalen Reduktion im StHG und DBG (30%)

Bewertung:

- Teilbesteuerung soll wirt. Doppelbelastung vermindern
- Heute liegt teilweise eine Überkompensation vor
- Massnahme ist steuersystematisch begründet



Inhalt

- Ausgangslage
- Ausrichtung der Reform
- Steuerpolitische Massnahmen
- **Finanzpolitische Massnahmen**
- Ausblick



Finanzpolitische Massnahmen

Finanzausgleich

- Ressourcenausgleich: Verteilung gemäss Steuerbemessungsgrundlage («Ressourcenpotenzial»)
- **Heutiges System:**

Gewinne:	Ordentlich besteuerte. Ges.	Gemischte Ges.	Domizil- Ges.	Holding-Ges.
↓				
Ressourcen- potenzial :	100%	β_G	β_D	β_H

- **Neues System:**

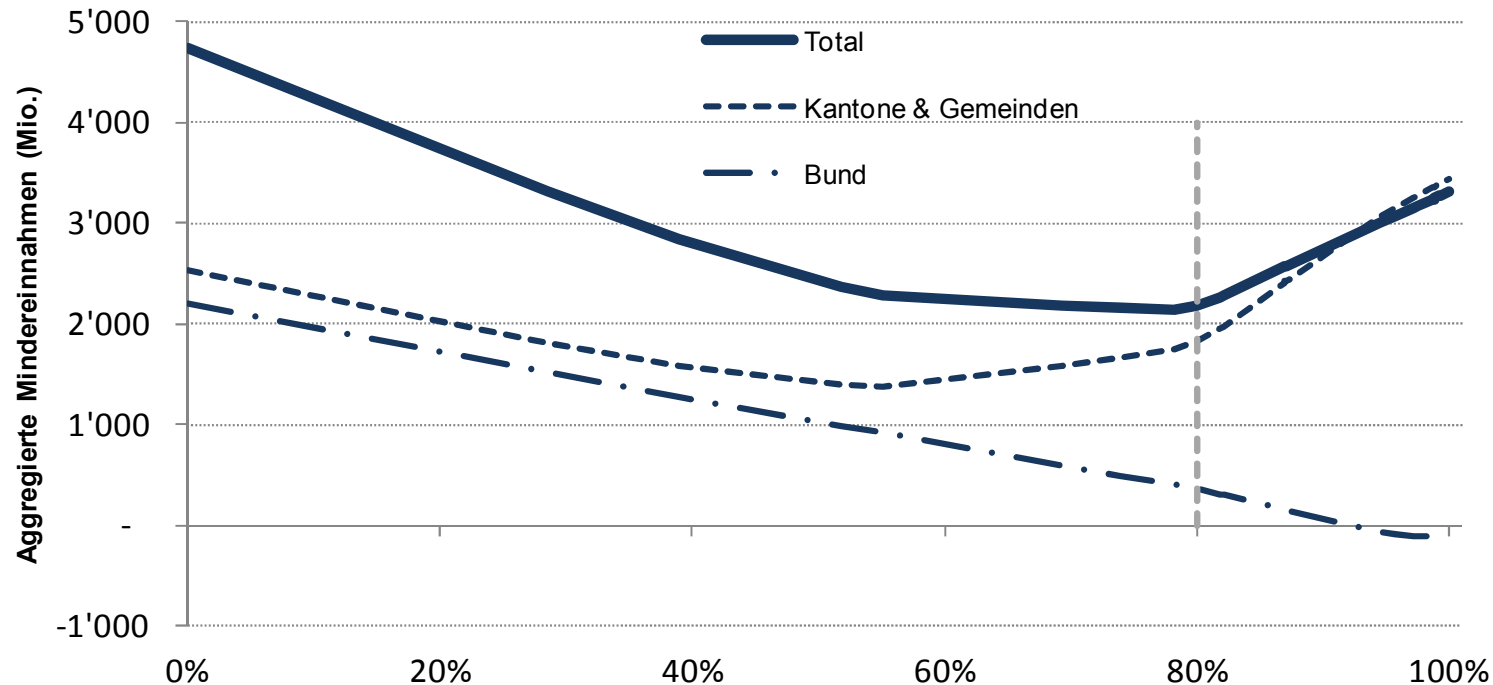
Gewinne:	Ordentlich besteuerte Gesellschaften	Box
↓		
Ressourcen- potenzial:	$\zeta_{\text{ordentlich}}$	ζ_{Box}

- **Zeta-Faktor:** Gewichtung mit «relativer Steueraussschöpfung»; Ø-Besteuerung von Gewinnen im Verhältnis zu Einkommen



Finanzpolitische Massnahmen

Vertikale Ausgleichsmassnahmen



Ausmass der Steuersenkungen

(gemessen am Anteil mobiler Gewinne der Kantone, die ihre Steuern auf ein international kompetitives Niveau senken, am Schweizer Total)



Finanzpolitische Massnahmen Gegenfinanzierung auf Bundesebene

- Einnahmenseitige Gegenfinanzierung:
 - Stellenaufstockung Steuerinspektoren
- Ausgabenseitige Gegenfinanzierung:
 - Keine Lastenabwälzung auf Kantone, keine Strukturreformen
 - Langer Umsetzungshorizont ermöglicht frühzeitigen Aufbau von finanzpolitischem Handlungsspielraum. Zielgrösse: 1 Milliarde



Inhalt

- Ausgangslage
- Ausrichtung der Reform
- Steuerpolitische Massnahmen
- Finanzpolitische Massnahmen
- **Ausblick**



Ausblick

- Januar 2015:
Ende des Vernehmlassungsverfahrens
- Sommer 2015:
Botschaft des Bundesrates
- Anschliessend:
parlamentarische Beratung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

